Unabhängige Tageszeitung.

Rebattion und hauptgefdaftsftelle, Bielsto, Bilfubstiego 18, Sel. 1029. Gefdaftsftelle Ratowice, ul. Minnsta 45-8. Ericeinungsweise: taglic morgens. Betriebsftorungen begrunden feinerlei Anfpruch auf Ruderftattung bes Bejugspreifes. Banttonto: Schlefiche Estompte-Sant, Bielsto. Bezugspreis ohne gujendung gl. 4 .- monatl., (mit illuftrierter Conntags-

beilage "Die Belt am Sonntag" 81. 8.80), mit portofreier Buftellung 81. 4.80, (mit illufts, Sonntagsbeilage 81. 6 .-). Angeigenpreis: im Angeigenteil bie 8 mal gefpaltene Milime tergeile 16 Grofchen, im Rellameteil Die 8 mal gefpaltene Millimetergeile 82 Grofden (Bei Bieberholung Rabatt).

3. Jahrgang.

Montag, den 17. November 1930.

Vollständiger Sieg des Regierungsblockes.

Regierungsblock bisher 250 Mandate.

Warschau, 17. November. 6.20 Alhr friih. Die ersten vollstämbigen Wahlergebniffe zum Seim liegen jetzt vor. Von dien Städten starte Wahlbeteilligung herrschite und die An- men, Liste 22 — 177 Stimmen. den imsgefamit 64 Walflitzeifen simd die Ergebniffe was 12 hänger des Regierungsblods offen stimmten, zwischen Plaund Oberschlessen umstaffen. Aus diesen Ergebnissen wurde Regierungsblocks zu blutigen Zusammenstößen, die mit der der Sieg des Regierungsblods vollauf bestätigt. Der Re- Demolterung des Wahllokals der oppositionellen Parteien men, Liste 19 — 36 Stimmen, Liste 22 — 600 Stimmen. gierungsblod erhielt in den genannten Bezirken 25 Man- enlbeten, wolbei es einige Leichtverliette gab. date sbei ben setzten Wahlen 15). Die Hauptstadt Barfchau erhielt 14 Mandate, bavon entifallen acht Mandate auf die späten Abendstumben sehr rege. Die Agitation murde 22 Regierungspartei, was einen Zuwachs von zwei Mandaten hauptfächlich won Dastautomobisen aus betrieben, von welbedeutet. Die Juden konnten ihre zwei Mandate behaup- den Flugzettell abgeworfen wurden. ten. Die Rommunliften erhiellten ein Mandat (werllieren ein Mandat). Die oppositionellen Goziallisten haben fihr einzigles Manibat werlliowen.

Barfchau, 16. Nowember. Die wichtligste Blahllschlacht in Erschlitterungen geschlagen. Wenn auch bas Wahlergebnis fich bis zur Stumbe nicht genau tilberblicken läßt, muß auf Grund der bisher eingelaufenen Welldungen festgestellt weriden, idaß idie Regierungsklifte hatfächlich in den metiften Wahl= alle Rabinettsmitglieder wählten in den zuftämdigen Wahl= bezirten bile größten Exfolige erziellen kommte. Dies gilt namentilich für die Wahlbezirke Schllefiens, ferner vielle Wahlbezirre der öftlichen Bojewohlschaften, die weltlichen Bahlbegirte Aleimpollens und die Welhrzahl der Wahlbezirte des ehemalligen Rongrespollen. In Warlschau selbst vereinigte bie größte Stimmenzahl blie Bifte bes Regierungsblods auf sich. Ihr biirste die Liste der Juden Naumann verhaftet, da er eine gegen die Regierung folgen, was für Warschau symptomatisch lift, da sin Juden- gerichtete Wahlrebe biellt. viertel iber Hauptstabt mahezu 400 000 Juden mohnen.

teien fehr stark und schuf eine erregte Stimmung, die fich westlichen Wahlbezirken Polens, insbesondere im Posener am Nachmittag in Erzeffen endlub. Die Straßenstundgebun- Gebiet und teilweise auch in Pommerellen größere Erfolge 96 Den der Opposition, die gegen die Regierung und den Re- verzeichnete. Ichensfalls lift auf Grund der die Mitternacht gierungsblod gerichtet waren, blauerten bis 19 Uhr abends, vorliegenben Teilbrefultate mit einem erheblichen Sieg des 37, fie konnten von der Pollizei unterdrückt werden. Dreißig Pilfudstillagers mit Bestimmilheit zu rechnen. Unführer bliefer Rundgebungen wurden werhaftet.

Schlieflich fam es auch in Lobz, wo, wie in zahlrei-

Die Wahlbeteilligung betrug in Warschau und in ben größeren Stäldten Pollens zirka 70 bis 80 Prozent und nahm in den Abendstunden zu. Bis zum Nachmittag war die Beteliligung, schwach. Auf dem Nachen Dande, insbesondere in Polen murde, entigegen den Bestürchtungen, ohne größere Aleinpollen wurde die Wahlbeteilligung durch den heftigen Regen sehr beeinsträchtigt. Der Prässident der Republik gab seine Stimme im Stäldtehen Tomas dow, in ber Nähe feines gegenwärtigen Aufenthaltsortes Spala ab. Auch Tokalen in Warfichau.

> In Oberichtesten und in den westlichen Wahlbegirten Pollens erschienen bie beutschen Bahlberechtigten fast vollzählig in den Wahllokalen. In Thorn wurde der ehemalige Albigeordnette ibes Deutschen parlamentarischen Allubs,

Was wie Opposition ambellangt, so scheint es nach den In Post en war bie Algitation ber oppositionellen Par- bisher vorliegerben Melbungen, baß fie hauptjächlich in den Sti

Vorläufiges amtliches Gesamtergebnis in der Wojewodschaft Schlesien.

der Bojewodichaft Schlessen stellt fich in den drei geschlof- bat. fenen Kreisen wie folgt bar:

men, 2 Mandate, Deutscher Wahlblock 54 383, ein Man. der deutsche Wahlblock je ein Mandat in den 3 Wahlfreisen dat, Korfantypartei 60 467 Stimmen, zwei Mandate, gegenither 1928 aus den bereits gemeldeten Ergebniffen Kommunisten 11 428 Stimmen, tein Mandat, Sozialisten verloren, nlährend Korfanty in den Wahlfreisen Königshüt-9126 Stimmen, fein Manbat.

Wahlfreis Kattowit: Sanacja 52834 Stimmen, zwei Mandate, Deutscher Bahlblod 40 539 Stim- Bahlfreis Bielitz-Pletz behaupten. Bon der deutschen Bahlmen, ein Danbat, Korfantypartei 58 389 Stimmen, dwei Manbate, Sozialksten 12 457 Stimmen, tein Man- Jankowifki, im Wahlkreis Kattowig Ing. Rofumer dat, Kommunisten 13 416 Stimmen, tein Mandat,

& wet Mandate, Deutscher Wahlblod 32 536 Stimmen, burchgefallen.

Das Ergebnis ber Wahlen zum Wanschauer Seim in ein Manbat, Sozialisten 30 862 Stimmen, ein Man

Die Wojewodschaft Schlessen stellt baher wiederum im Bahltrels Köntgshfitte: Canacja 59 543 Stim. neuen Banfchaner Sejm 17 Abgeordnete. Jedoch hat te und Kattowith je ein Mandat und im Wahlfreis Bielih infolge Koppelung mit NPR. und Piaft zwei Mandate gemann. Die Sozialisten konnten ihr einzigels Mandat im gemeinschaft ift im Kreise Königshütte ber Gemerkschaftler und im Wahltreis Bleg Geschäftsführer Frang gewählt Wahlkreis Bielits-Ples: Sanacja 82 771 Stimmen, morden. Der "gewesene" Abgeordnete Direktor Piesch ist Liste 22 — 315 Stimmen.

Wahlbezirk 1. Teschen—Pleß—Rybnik.

iten vertreten:

1. Apartelijäher Wirtlichaftsblock, 12. Deutsche Wahlgemeinschaft, 14. Block Navobowo Subowsti w Mallopolsce, 19. Ratolidi Blof Dubowy (Roufanty), 22. Blot Gozialistow.

Bezirk Bielitz.

Stimmen 10 355, gileich 73.5 Prozent. Lifte 1 — 2131 Stim 22 — 884 Stimmen.

In dem 1. Wahlbezirk waren folgende Kandidatenli- men, Lifte 12 — 4434 Stilmmen, Lifte 14 — 774 Stilmmen, Liste 19 — 543 Sitimmen, Liste 22 — 2370 Stimmen. Die Liste 22 — 48 Stimmen. Lifte 1 hat ihre Stimmenanzahl feit den Wahlen zum schlefüschen Seim um etwa 120 Prozent erhöht.

Meranderfeld. Liste 1 — 260 Stimmen, Liste 12 — 470 Strimmen, Lifte 14 — 1 Strimme, Lifte 19 — 27 Strimmen, 156 Strimmen. Diffte 22 — 771 Stimmen.

Allibielitz. Lifte 1 — 140 Stimmen, Lifte 12 — 401 Stim Stimmen. Bielitz. Walhilberechtigt. 14 085 Personen. Abgregelbene men, Wiste 14 — 7 Stimmen, Viste 19 — 12 Stimmen, Viste

Byftray. Lifte 1 — 1119 Stimmen, Lifte 12 — 64 Stim-

Heinzendorf. Lifte 1 — 674 Stimmen, Lifte 12 — 24 Wahltreisen bekannt, die unter anderem Barschau, Posen katträgern der sogsalistischen Partei und Zettellträgern des Stimmen, Liste 19 — 66 Stimmen, Liste 22 — 547 Stimmen. Ernsborf. Lifte 1 — 635 Stimmen, Lifte 12 — 9 Stim-

> Ramig. Lifte 1 — 275 Stimmen, Lifte 12 — 674 Stim-Die Wahlagittation war in der Hauptiftadt wis fin die men, Vifte 14 — 11 Stimmen, Vifte 19 — 23 Stimmen, Vifte _ 859 Stimmen.

Ober-Kunzwald. Lifte 1 — 135 Stimmen, Lifte 12 — 262 Stimmen, Lifte 19 — 26 Stimmen, Lifte 22 — 349

Nieden-Kurzwald. Lifte 1 — 34 Stimmen, Lifte 12 — Stimmen, Liste 19 — 148, Liste 22 — 120 Stimmen. Lobnitz. Lifte 1 — 115, Lifte 12 — 156, Lifte 19 —

9, Wifte 22 — 258 Stimmen. Nikelsbrof. Lifte 1-166, Lifte 12-457, Clifte 14-

Lifte 19 — 32, Lifte 22 — 349 Stimmen. Romrowitz. Lifte 1 — 133, Lifte 12 — 77, Bifte 19 — Difte 22 — 235 Stimmen.

Czechowitz. Lifte 1 — 1361, Lifte 12 — 171, Lifte 14 — Lifte 19 — 802, Lifte 22 — 2671 Stimmen. Dziedzig. Lifte 1 — 683, Lifte 12 — 48, Lifte 14 — 53,

Difte 19 — 321, Difte 22 — 381 Stimmen. Schwarzwaffer. Lifte 1 — 606, Lifte 12 — 9, Lifte 14

2, Difte 19 - 74, Lifte 22 - 106 Stimmen. 3abrzeg. Lifte 1 — 253, Lifte 12 — 193, Lifte 22 —

Chybie. Lifte 1 — 408, Lifte 19 — 151, Lifte 22 — 95

Rostropice. Liste 1 — 89, Giste 19 — 31, Liste 22 — Stimmen. Grodziek. Lifte 1 — 294, Lifte 12 — 2, Gifte 19

Biftle 22 — 12 Stimment. Swientosomka. Liste 1 — 220, Liste 14 — 1, Liste 19 —

Difte 22 — 104 Stimmen. Viclowitho. Lifte 1 — 83, Liste 19 — 2, Wiste 22 — 57

Wiesciente. Liste 1 — 76, Liste 19 — 1, Liste 22 — 29 Stimmen!

2029. Lifte 1 — 134, Lifte 19 — 19, Lifte 22 — 25 Gt. 3aborze. Lifte 1 — 114, Lifte 12 — 3, Lifte 19 26, Lifte - 37 Stimmen.

Frestichom. Lifte 1-53, Lifte 12-2, Lifte 19-74. Lifte 22 — 37 Stimmen.

Mutch. Lifte 1-231, Gifte 19-163, Lifte 22-144

Landelf. Lifte 1 — 77, Olifte 19 — 27, Difte 22 — 35 3arance. Lifte 1 — 428. Lifte 19 — 120, Lifte 22 — 390

Strimment. 310mmfca. Lifte 1 — 177, Llifte 19 — 88, Llifte 22 — 74

Ligota. Liste 1 — 209, Liste 12 — 14, Liste 19 — 329,

Bronow. Lifte 1 — 122, Lifte 19 — 158, Lifte 22 —

88 Stimmen.

Drogomysl. Lifte 1-305, Lifte 12-1, Lifte 14-6, Lifte 19 — 105, Bifte 22 — 114 Stimmen. Bontow. Lifte 1 — 155, Lifte 12 — 14, Lifte 19 — 37,

36 Abybtow. Lifte 1 — 139, Lifte 19 — 28, Lifte 22 — 53

Stimmen Rudzica. Liste 1 — 246, Diste 19 — 136, Viste 22 —

3ablocie. Lifte 1 — 247, Diffte 19 — 30, Diffte 22 — 73

Im gesamten Bezirk Biellitz wurden albgegben für Liste 1 — 11 782 Stimmen, Liste 12 — 7449 Stimmen, Diffte 14

911 Stimmen, Liste 19 — 3903 Stimmen, Liste 22 — 13 177 Stimmen. Die Lifte I hat im Berhältnis zur schle- Stimmen. fischen Seimwahl 55 Prozent Stimmen mehr erhalten.

Bezirk Teschen.

Seichen. Lifte 1 — 3272, Lifte 12 — 1728, Gifte 14 167, Lifte 19 - 718, Lifte 22 - 536 Stimmen.

Stotschau. Lifte 1 — 607, Lifte 12 — 278, Bifte 19

648, Difte 22 - 216 Stimment. Uftron. Lifte 1 - 795, Lifte 12 - 70, Gifte 19 - 191,

Lifte 22 — 758 Stimmen Beidifel. Lifte 1 — 1541, Difte 19 — 101, Sifte 22 —

Istebna. Lifte 1 — 811, Lifte 19 — 73, Lifte 22 — 81

Czisowinica. Lifte 1 — 171, Liste 19 — 12, Giste 22 — 245 Stimmen. Ohab. Liste 1 — 137, Liste 12 — 8, Liste 19 — 252,

Hifte 22 — 28 Stimmen.

183 Stimmen. Golleschau. Lifte 1 - 462, Wifte 19 - 65, Bifte 22 -

667 Ettimmen Sazlach. Lifte 1 — 275, Wifte 19 — 84, Wifte 22 — 107

Roniatow. Lifte 1 — 674, Bifte 19 — 2 Stimmen.

Jaworznuki. Lifte 1 — 748, Cifte 19 — 33 Stimmen. 19 900, Lifte 12 — 2154, Bifte 14 — 320, Lifte 19 — 3838, seits zurück. Pogucice Commt aber durch Bloch 2 zum siebert-Diffe 22 — 7401 Ettimmen.

Im Teichen-ichleffichen Gebiet erhielten insgesamt, Lifte 31 622 Stimmen, Liste 12 9603 Stimmen, Liste 14 1231 Stimmen, Liste 19 — 7741 Stimmen, Liste 22 — 20 578 Stimmen.

Bezirk Pleß.

Stimmberechtigte 80 172, abgegebene Stimmen 71 984, des torreichen Spieles. ungiiltige Stimmen 1071.

Gefamtergebnis: Lifte 1 — 20 230 (50 Prozent Juwadys) Lifte 12 — 10 133 (zirka 6000 Stimmen Berluft), Lifte 14 28. Diffe 19 - 34 250, Diffe 22 - 6317.

Stadt Biala.

Bahlberechtigt 12565 Personen. Abgegebene Stimmen Brudina. Liste 1 — 293, Liste 19 — 59, Liste 22 — 8 265. Liste 1 — 2735, Liste 7 (Centrollew) 3359, Liste 12 -1476, Difte 14 - 222, Lifte 22 - 16 PBS. Linke.

Bialaer Bezirk.

Albgegebene Stimmen 36565, giiltige Stimmen 32672, amgirltige Stimmen 3803. Lifte 1-12484, Lifte 7-17858Lifte 12 — 1970, Lifte 14 — 276, Difte 22 — 94.

Sportnachrichten.

Ein mageres Sportprogramm des gestrigen Sonntags.

"Sturm" verliert gegen "Slowian", Bogucice 4:7 (1:4). Biala-Lipnik - Sportklub spielen unentschieden 0:0.

Sturm 7:4 (4:1). Eden 5:4 Clowsian, Boguetce für Glowian.

lich ärmsten der verstoffenen Sation war, war die hohe Nie- neben den Kasten zu plazierent Das Spiel wechselt ziemlich berlage des heimischen Meisters der A-Masse "Sturm" ge- rasch, doch sind die Angriffe der Gäste viel gefährlicher als gen den oberschlesischen K. S. Slowian, Bogucice. Diese Rie- die Sturms. In der 17. Minute gellingt es Plach 2 allein Unterrichtes Erfolg, Amerkennung und Freude sand. derlage ist umso schmerzlicher, als sie volktommen verdient durchzukommen und den Ball in schrägem Schufwitel ins war und gegen einen Berein erlitten wurde, der an zwei- Gehäuse zu ibringen. Nach einer abgewehrten Ede für Sturm stille Dal wohlbendienter Ruhe, an der Geite seiner lieben ter Stelle der Rattowizer B-Liga filguriert. Die gestrige ist es derselbe Spieller, der mach einer Flanke rechts den Leisstung Sturms bürfte wohl die schwächste der ganzen Sai- dritten Ereffer der Gäste erzielt. Sturm kommt zu zwei verehrten Paar in ührem sonnligen Heim in Alleganderseld fon gewesen sein. Sturm hat babei nicht einmal die Aus- weiteren Eden, die abgewehrt werden, Slowian bagegen in noch manches Angenehme beschlieben sein. rede, bağ er das Spiel mit Enjayleuten abjolovieren hätte der 32. Minute mach einer gut getretenen Ede durch Rusmiiffen, da er bis auf Censki 2 und Schwarz komplett an- wiak, der den Ball ins eigene Dor pariert, zum vierten tvat, die Bogucicer aber auch auf zwei Leute ührer ersten Tressfer. Nach einer Flanke des rechten Flügells verköpft Mannschaft verzichten mußten. Die Ursache ber Niederlage Ploch 2 knapp. Halbzeit 4:1 für Chowian. ist vielmehr in dem totalen Bersagen des Tormanns Rus-Gäste micht vershüten konnte.

Hebek ausgeglichen hatten, woldei der Ball bei etwas Auf- de Abwehr findet. Dann kommt Sturm wieder in Front,

merksamkeit Rusniaks zu halben gewesen wäre. Sturm hat dann wieder eine gute Chance, da Hahn 1 burchbrennen Die Sensation des gestrigen Tages, der einer der sport- tann, er kommt auch ungehindert bis vors Tor, um dann

Nach der Paufe können die Gäste schon in der dritten wiat zu suchen, der von den vier in der ersten Hälfte ge- Minute nach einem Schuß Scholz vom rechten Fligel den schoffenen Toren Ellowians brei am Gewiffen hatte. Er fünften Treffer erziellen. Es sieht mach einer batastrophalen Darum bediene sich eine jede Hausfrau elektrischer wurde auch in der Hallbzeit gegen Keberle ausgestauscht, der Niederlage Sturms aus, da die Gäste weister bedrängen. Apparate wie: etwas besser war, aber trotsbem drei weitere Treffer der Sie erzwingen auch eine Ede, die aber nichts einträgt. Dann nützt Hahn 1 ein Wifverständnis der Verteidigung geschickt Die Güste begannen das Spiel mit einem Angriff des aus und erzielt den zweiten Treffer stür Sturm (12. Min.). rechten Flügels, dessen Flankenball Rusniok unschällich Die Gäste haben andauernd mehr vom Spiel und dauert Reiche Auswahl dieser Apparate im Verkaufsraum der madyte. Dann kann Sturm burchkommen und schon in der es nicht lange, so haben sie wieder eine Ede und balb bar-4. Minute burch Bathelt nach einem Paßball Lenskis die auf durch Scholz den sechsten Treffer erreicht. Gleich dar-Führung gewinnen. Slowlian gewinnt aber balld die Ober- auf faust wieder ein scharfer Ball Barons aufs Tor, doch Bielsko, Batorego 13 a. — Tel. 1278 u. 1696 hand und bauert es nur 5 Minuten bis wie Gäste durch hält Reberle. Wieder eine Ede für Glowian, die entsprechen-

Raczyce. Lifte 1 — 336, Bifte 19 — 7, Rifte 22 — 259 mobei die Berteibligung des Gegners sich gegenseitig behindert. Bathellt night bas Misvenständenis gut laus und schießt den dritten Trefffer für Sturm. Ginen gut angellegten Un-Im Stabt- und Bankbezirk Teichen erhielten Lifte 1 — griff der Gäste ruf der Schiedsrichter bretimblich wegen abten Trefffer und balld barauf zu einer weiteren Ede, die abgewellet wird. Auch Sturm tommt zu einer Ede die durch bie Berteibligung Albwehr findet. Dann folgt ein Angriff Sturms, wobei Karut ein Händs im Strafraum des Gegners venschulldet. Merkwürdigerweise gibt der Schiedsrichter Borger baffür einen Elfer gegen Slowian, den Sahn 2 zum vierten Trefffer für Sturm verwandelt. Gleich darauf Schluß

Biala-Lipnit — Sportflub 0:0.

Bei strömenbem Regen absolvierten vormittags beibe Mannidgaften ein Freundschaftsspiel, das bei schlechten Bobenverhältniffen einen unentschiedenen Ausgang nnahm. Lefuch felhr fdywach.

Bielitz

Cehrerabschied

Bergangenen Samstag mittag venjammelten sich ber Behrstörper und die Schüllerinnen der Mädchen-Bolits- und Bürgerschule am Rirchpilat im blumengeschmildten Musit-Himmier zu einer linternen Abschiebsfeier, bie für den Herrn Behrer Johann Bu it is in ta veranifialitet worden tift, nachbem er mach 37-jähriger Amtswirtsamteit über eigenes Amfuchen in ween Rubeftand tritt. In Vielbern, Deklamationen und Ansprachen wurde der Liebe und Amerkennung Ausbrud gegeben, weren sich wer Scheibende unter seinen Schil-Devinnen und Kollegen erfreute.

Herr Pustomia ist ein Klind unserer schlesischen Heimat, bejuchte vie Bielliger Schulen und fand in Rurzwald seine erste Amstellung, wo er in 27 Jahren alle Stufen der alten öfberreichtichen Dehrerkarriere durchlief. Neben der Leitung der Schule, fand er lauch noch Zeit, sich alls gemeinniltziges Glieb seiner Gemeinde zu betätigen, wie als Obmann der Moltereigenoffenschaft und als werktätiger, eifriger Punittionär mehrerer anderer Bereine. Im Kriege als Bandsturms mann iber Ballynficherung zugeteilt, leitete er auch bie Approvissionierun im Dorse. Im Sahre 1920 kam er als Behrer der politischen Sprache an die Mädchenschulle, wo er in stiller, eifriger Mitarbeit am Berke der Erziehung und des

Möge sich lihm der Abstlieg von der Debenshöhe in bas

Der beste Helfer im Haushalt ist die Elektri

Bügeleisen, Wasch - Maschinen, Staubsauger, Kochgeräte u. s. w.

Elektrownia Bielsko-Biala, Spółka Akc.

Geöffnet von 8-12 und 2-6.

Der Verwandte.

Bon Midyael Softschenko.

Zwei Tage hatte Dimojen Wassiljewitsch nach seinem Reffen Sergen Wlaffiof gesucht. Und am dritten Tage, gera- ner bist bu. Bei ber Elektrischen? de vor seiner Abreisse, hat er ihn gestunden. In der Glektrischen hat er ihn getroffen.

sich, nahm zwei Groschen aus der Tasche und wollte sie dem kommt wie Person wes Schaffiners so bekannt vor. Du bist daß viese selbsige Elektrische nicht mir gel Schaffner geben, auf einmal fieht er — was lift denn das? es also. Alch, idu heilliger Bimban. Was für ein Zwfall. Nein, staatliche Elektrische. Sie gehört dem Bolt. Die Persönlichkeit des Schaffners kommt ihm so bekannt da bin lich aber svoh... vor. Dimosen Wassiliemitsch schaute gervauer hin — ja! Rein 8weifel — Gergen Wafiof in höchsteigener Person als sagte plötklich: Trambahnifdaffner.

— He! — schwie Timosen Wassiljewitsch. — Serjoga, blift Fahern Sie weit?... du es wirblich Herzensfreund!

Der Schaffner wurde verlegen, zupfte ohne sichtbare Schaffners.

Notwendigiteit seine Gelldtasche zurecht und sagte:

geben. — Gut! Mach mur, — jagte ber Ontel vergnigt. — Ich also bis zum Bahnhof, Serjoga, Herzensfreunb.

warte schon. Dimosen Bassilisewittsch lachte und erklärte den Mitrei- schlagen und sah zur Seite.

fof. Der Golyn meines Bruders Peter . . fielben Jahre habe im Ernft?

ich ihn nicht geselhen, ben hundesohn ...

fen und rief ihm zu:

— Zwei Tage fuch lich wich schon, Serjoga, Herzens= freund. Die ganze Stadt hab ich abgefucht. Und du ftecht fah den Reffen strafend an. hier! Schaffiner bift du ... mir hat man beine Albreffe gegeben. In der Rasmotischinnnstvaße. Dort hab ich wicht berauben? Der Schaffner sah unruhig durchs Fenster gefunden. Ausgezoegn ist er, fagt man mir. Wo ist er denn hingezogen, frag iich, bitte fagen Sie es mir, ich bin näm- zornig. — Sieben Jahre iift es her, daß ich dich hundesohn lich sein leiblicher Verwandter. Wir wissen es nicht, sagen nicht gesehen habe, und da kommst du und verlangst von mir fie ... Und du steckst hier, bist wohl Schaffner, wie? — Ja, Schaffiner, erwliderte der Neiffe leilfe.

gierig. Der Onkel ladyte gliicklich und sah Niebevoll auf sei- keine Angst. Fuchtel nicht, mach keinen Bind vor den Passa- Blick auf den Nessen und verließ die Elektrische. nen Reffen, aber der Reffe war sichtlich verlegen, da er sich gieren.

bei der Alusiilbung seiner Dienstpflicht befangen fühlte und wußte nicht, was er sagen sollte und wie er sich dem Onkel Hand herum und steckte es wieder in die Tasche. gegenüber benehmen follte.

— Jamohl, Schaffner... - Nun hag mal, weld ein Zufall. Und ich het mich in nahe. Dimojen Wassilijewillijewillijeh stieg in ibie Glektrijche, feste die Glektrijche, sichau hin — ja, was list ibenin ibas? Wir

— Zwei Haltestellen, — sagte der Schaffner niederge- langst vom leiblichen Ontel?... Ich benke nicht baran.

- Rein, wie meinst du das denn? - fragte Timosen von der Stirn und Täutete plötslich ab. — Das lift nämlich mein leiblicher Neffe. Serjoga Wlaf- Wassiljewitsch erstaumt. — Du meinst bas boch wicht etwa

— Sie miissä bezahlen, Onkel, — sagte der Schaffner umfonft ohne Blillett zu fahren.

Timosen Bassiljewitsch zog gekränkt blie Dippen ein und Und das vom leiblichen Onkel? Den Onkel willst du

— Du willst mich wohl ausplündern, sagte der Onkel gang. Dann wandte er sich noch einmal um. mit den Händen zu fuchteln. Wenn du auch mein leibl der man wich dafür ... ich hab auch meine Beziehungen. Die Mitreisenden betrachteten iden Bermandten neu- Bermandter bist, vor deinen Händen habe ich noch lange

Timosen Wassiljewitsch drehte das Geldstück in der

- Was foll Idenn das heißen, Brillber? — fagte Timo-— So, so, — sagte der Ondel wieder, — also Schaff- sen Wassiljewitsch zum Publikum gewandt. — Bom leiblidjen Onkel ... Zwei Stationen, fagt er ... Ah? — Sie müffen zahlen, fagte der Reffe, dem Weinen

Wergern Sie sich boch nicht, Genosse Onsei. Darum,

— Dem Bollt, fagt ider Ontel, — idas geht mich nichts Der Schaffiner trat von einem Fuß auf iden andern und an. Du müßtest vor deinem leiblichen Ontel Respett haben. Steden Sile mur lihr schwerv erdientes Gelld ein, Ontel - Ontel, Sie miissen zahlten ... Eine Fahrtarte lösen... so miistest du zu mir sagen! Fahren Sie in Gottes Namen und lassen Gie es sich wohl bekommen. Davon wird beine Der Onkel Pachte gliicklich und klopfte auf wie Dasche des Glektrische auch nicht auseinanderfallen. Neulich, da bin to mit der Gisenbahn gefahren. Der Schaffner, — bas war — Ich hätte bezahlt! Bei Gott! Bär ich in eine andere nicht einmal ein Berwandter, der hat fogar gefagt, Amojen — Gleich, Onkel... lich will mur die Fahrkarten aus- Nummer gestliegen, lich hätte bezahlt und, damit basta. Ich Wassiljewitsch, machen Sie sich doch keine Umstände. Setzen hätte geblecht. Alch, ibu heilliger Bimbam! ... Ja, fich fahr Sie sich nur. Und Wieß mich hahren ... Das war kein Berwandter... Blok ein Landsmann von mir. Und du ver-

Der Schaffiner milschte sich mit dem Aermel den Schweiß

- Steigen Sie ab. Genoffe Ontel, - fagte ber Reffe in offfigliellem Ton.

Alls Timojen Waffilljewitsch sah, daß idie Gadje ernst zu Bergnügt blidte Dimosen Bassiljewitsch auf seinen Res- leise. — Zwei Haltestellen ... Es list keinesfalls gestattet, werden begann, zog er sein Gelldstück heraus, steckte es aber foglieith whether win.

— Nein, — hagte ex, — ich kann nicht. Go einem Robbulben kann ich nicht bezahlen. Lieber steig ich aus.

Timosen Wassiljowitsch erhob sich feierlich und mit emporter Wiene von seinem Plat und begab sich zum Aus-

— Den Onkel... den leiblidgen Onkel himaussfeken, fagte Timosen Wassiljewitisch zornig. Barte nur, sich werde Geld für die Fahrt. Dom leiblichen Ontel! Brauchst nicht dich Lausbub schon lehren ... Un die Wand stellen muß

Dimojen Wassiljewitsch warf noch einen vernichtenden

(Alus dem Rufflischen übertragen von Allma Lepere.)

Eine Eishockepliste Maleceks.

Der Brager Gishodenspieller Wasecest hat in den tiche-Gilden Slagesblättern eine Lifte der 10 besten europäischen Eishodenmannifdjaften veröffentlicht. Nach feiner Unsicht stellt sich die Reichenssolge dieser Mannschaften wie folgt dar:

1: Goetta (Schiwelden); 2. B. S. C. (Berlin); 3. L. T. C. (Prag); 4. B. E. B. (Wien); 5. H. Davos (Schweiz); A. S. S. (Warfdjan); 7. Cambrildge (London); 8. S. C. Milano (Italien); 9. und 10. Shavia (Prag) und T. E. B. (Tropplan).

Beitere Plätze nelhmen ein: Pöhleihsborfer E. B. (Desterreich), B. R. E. (Budapest) und S. C. Riessersee (Deutsch-

Flir die beiten europäinschen Gishodenspieller bezeichnet Malleceft: Jämede (Berlim), Tovianii (Schweiz), Ball (Berlin). Dabei ist jeboch zu beriicksichtigen, daß Wallecet sellbst eine Der Spitenstellungen gebilbrit, da seine Technit unerreicht basteht. Wie besannt, hat der sanadische Trainer Dr. Dempley seinenzeit Maleced (L. T. C. Prag) und Tupalsti (A3S. Manschau als die besten europäischen Spieller bezeichnet.

Theater Stadttheater Bielitz.

Morgen, Dienstag, Iben 18. Romember, abends 8 Uhr, Abonnement, (Serie gellb) zum erstenmal: "Hulla di nen Westen" von Puccini. Bulla", Schward in 3 Aften von Franz Avnold und Ernst

Polnisches Theater.

Um Donnerstag, den 20. ds. "Przechodzien", Schauspiel in 3 Uliten von Bogban Katerwy. Unfang 7.30 Uhr, Emile 10 Uhr abends.

Radio

Das Interessanteste aus dem Europaprogramm.

Ronzerte

Montag. 20130 Prag: Symphoniestonzert für ben Wittelleuropälischen Rundfunt, 21.30 Strafburg: Eljäfflischer

Dienstag. 21.05 Rom: Dr. B. Mengelberg birigiert. Freitag. 20.30 Hannover: "Die Begende der heilligen Väcilia", Oratorium won Stehle.

Opern.

Montag. 20.05 Köln: "Die verkaufte Braut" von Sme-

Dienstag. 18.00 Moskou: Berfuchefender: "Mazeppa" Thirtin: "Othello" von Berdi.

Mittwoch. 18.30 Riga: "Das Midden aus dem golde- ner).

21.10 Hilberfum: "Sphigentie ouf Touris" won Glud.

Freitag. 20.40 Davendry: "Pellelas lund Melifande" von Debuffy, 21.05 Rom: "Beneziantifches Mailieb" von

Sonntag. 19.00 Wien: "Pallestrina" von Pflitzner, 19.30: "Das Nachtlager in Granaba" von Kreuter, 20.00 Butarest: "Orpheus"

Operetten.

Dienstag. 20.00 Beipzlig: "Das Dreimäberlihaus". Donnerstag. 19.30 Wien: "Walker aus Wien" von J. Strauß. 21.05 Rom: "Frühltingsluft" von Josef Strauß.

Profaund Conftiges. Montag. 20.30 Berlin: Uraufflührung: "Der Strich durch die Riechnung", Rennfahrerkomödie von Angermeper.
Dienstag. 19.55 München: "Wissen Sie schon..."

Schallplattentalbarett. Mittwoch. 17.20 Breslau: "Der lebenbe Beichnahm" von Tollstoi, 17.30 Berilin: "Und was Bicht scheinet in der Finftermis" von L. Tollftoi, 20.10 Könligsberg: Dr. Ludwig Millner spricht aus "Faust", 1. Deil, 21.10 Wien: "Er ist an allem schullb", Romöbie won Leo Tolstoi.

Donnerstag. 20.00 Hamburg: "Rhubolf Diefel", Horspiel, 20.00 Cangenberg: "Berbrechen in Deauville", Hörspiel, 21.10 Leipzig: "Riobert Gurskard" von Aleist.

Freitag. 20.00 Milen: "Die Braut won Wefflina" von F. von Didjaitomifij, 20.00 Berlin: "Railme" von Delibes, 21.00 v. Schiller, 20.45 Rönigsberg: "Rendezvous", Hörspiel, 21.30 Stuffgart: "Gieben Schwaben" (Witwirtent Will-

Samstag. 17.00 Stuttgart: "Der Genber", Weihespiel Donnerstag. 19.30 Bubapejt: "Traviata" von Berbf. | von Chycler, 20.00 Wiindjen: "A Gehjagd auf der Alm", Bauernposse.

Herztliche Rundschau.

Im vierten Stockwerk unseres körpers.

Bon Dr. Ourt Ranser.

neon ganz moderne Charlichtungen. Da gibt es z. B. Fendichtungen, die Temperatur allenthalben stets auf gleicher Ropf bis Huß auf Bärme eingeftellt".

fein kann durch ein zu kleimes oder krankes Herz. Letteres zeichneten, förnbernden Ginfiluß aus. pumpt dann nicht genigenlo ober mit zu schwachem Druck

und Füßen führen. Ein gesamdes Blutgefäßsystem besitzt die Stock.

Unser Körper, das Haus des Lebens, ist schon viele Fähligkeit, sich bei Källtereizen zusammenzuziehen, bei Wärdaufend Jahre allt, aber trothem bestyt er in seinem In- mereizen sich zu erweitern und so, wenigstens zu einem lihres Gehaltes an Fruchtzucker, Vitaminen und Salzen für weisentlichen Deille, für die nöttige Wärmeregulierung zu jung und alt, zumal fie in Gestalt von Apfelmus von kleinster und Tieren, da gibt es Ranalijadion und Basserseitung, sorgen. Schon Freude ober Scham auf der einen und sten Klimbern ebensso wie von allten Leuten mit schwachen und nicht zuletzt verfügt jeder von uns ilber eine eigene Furcht oder Schreck auf der anderen Seite vermögen in Magen oder mangelhaftem Gebiß bequem genoffen werden Bentrallheizung. Ihren Heizfessell stellt das Herz vor, von Gestallt von Erröten und Erblassen dieses Spiel der Blatt- können. dem die Heizröhren in Gestallt zahlreicher Blutgestäße das gesäße hervorzurussen. Ist aber diese Tätigkeit der Blut-Bande menlichtliche Haus durchzliehen. Sommer und Winter gestätze durch irgenlowellche Umstände gestört ober gar aufgebeim gefunden Menschen — diese Heizung gleichmäßig holden, so kommt es, zumal im Winter, leicht zu kalten Nährstoffen, lihren billigen Preis u. ühre vielseitige Zuberei-

Was können wir gegebenensfalls bagegen tun? Zunächst

Toanthafte Clinkagerungen verengt ober verstopsit sein, so auch zu beurteillen vermögen, ob etwa eine andere, medi- sibn nicht ganz verboten hat. daß die Menge des durchströmenden Blutes vermindert oder aamentiölse, elektrische, diätlische oder sonstlige Behandlung sein Zufsluß in bestimmten Bezirken gelbemmt ist. Da aber in diesem oder jenem Falle am Plate ist. In unserem

Gesunde küche im November.

Im Rowember pfillegt in unserem Klinna meist der Winter schon die Zügell der Regierung an sich zu reißen. Da heist es nicht nur in der Abeidung, sombern auch in der Ernährung fich umftellen.

Frisches Obst und swisches Gemülje werden immer teurer und selltener, einzig der deutsche Apfel bleibt von der Obstifiille des Herbstes übrig. Alepstel eignen sich wegen

Die frijden Gemiise muß in weitem Maße jett die Rartoffel exfeten. Sie stellt durch ihren Gehalt an im Gange und hällt, dank besonders seiner, technischer Ein- Händen und Füßen, zu Frostbeulen und dergleichen mehr. tungsmöglichkeit ein wirkliches Bolltsnahrungsmittel dar. The Hamptwert für unsere Ernährung beruht auf ihrem Söhe, resp. wie man heurte sagen würde: "Wir sind von sucht der Mensch sich gegen die Kälteeinsslissse der Außen- Reichtum an Zuckerstoffen (Kohlenhydvaten) und an Bitawelt zu schützen durch zweckmäßige, wärmende Allesidung: minen. Letztere dürsen aber nicht durch unzweckmäßige Zu-Sobald indessen diese ausgezeichneten Andagen urse- Handigen urse- Handigen urse- Handischulbe, Strümpfe und Schulbe. Diese müssen bereitung dem Körper entzogen werden. Um sie zu erhalter inneren Zentrallheizung in irgend einem Teille unzu- lich so beschaffen sein, daß sie zwar eng der Körperhaut an- ten, ist es nötig, Kartoffeln stets mit der Schale zuzubereireidjend, franklyasst verändert oder durch mangellhasste Pfle- Viegen, aber doch Hand und Fuß gemügend Bewegungsfrei- ten, am besten im Dampstops du dämpsen oder ungeschält ge gestört sind, dann leidet, genau wie im Wohnhause, vor heit lassen und niemalls durch zu knappen Siz den Blut- mit kaltem Wasser anzusehen. Selbstwerständlich können allem die vierte, die oberste Etage. Sie wird dargestellt umlauf etwa absperren. Liegt der Fehler in mangelinder auch dei verschiedenssten Art der Zubereitung Kartoffeln von densjenigen Deilen des Körpers, die vom Serzen am Leistungssähigsbeit der Blutgesfähe, so muß man sie eben ein stets nur als Bie it to st zu anderer Iahrung dienen, da weitesten entisjernt sind id. h. von Händen und Füßen, und wenig trainieren. Körperliche Bewegung, gymnastische shnen Fett und Giweiß sast ganz sehlen. Allso man gebe to sind kallte Hände und Füße die unausdieliblichen Folgen Uedungen aller Art, kalte und warme Wechselbäder eignen 3. B. Kartoffeln mit Lutter und Hertugen mit mangelhafter Zentrallheizung. Ihre Unsachen sinden sie als sied hierstill wird man 10 in einer Störning des Blutumlaufs, die zumächst bedingt Vicht auf die Durchblutung der Haut gleichsfalls einen ausge- neben den Fetten auch dem Fleitsch notgedrungen jest einen etwas größeren Raum im Alichenzettell einräumen In manden Fällen werden verniimftig abgestuste Lei- miissen. Der November gemahnt uns in diesem Zusammen-Mut in unsere Bluttgesjäße, so baß es nur in ungenäigen: besiibungen und bie Anwendung besonderer Axten von hange an die Martins-Gans. Wer sich's leisten kann, der der Menge bis in die äußersten Körperpartien gellangen Bäldern auch auf die Delistungsstähligkeit des Herzens gün- mag jett Gänsselbraten essen, allein Gänselbraten ist meist stig einwirken, boch befrage man, um Unsheil zu verhüten, recht sett. Deshalb sollten Magen- und Gallenkranke mit Weiterhim können die Rölhven, die Blutgestäße, durch in solchen Fällen stets vorher den Arzt. Er allein wird seinem Stenneß besonders vorsichtig sein, wenn der Arzt

Bu den Fleischarten der "Saisson" gehört auch Bilb. Unifere Blutgefüße nicht flarre, tote, sondern viellmehr le- Körper sind wir umser eigener Hauswirt und unser eige- bret, insbes. im November Rebhillyner und Hafen. Wild benbige, elastische Röhren sind, können Störungen dieser ner Portier. Sorgen wir also dassür, das die Zentralheis ist. schmachhaft zubereitet, nicht nur eine Delikatesse, sondern besonderen Debensstunktionen gleichstalls zu kalten Händen zung überall gut stunktionsiert, besonders auch im vierten wegen seiner leichten Berdaulichkeit auch besonders geeignet fiir die Arandenkiiche.

des Kaffers festbalten wollte, hervorreißen, und ihn, wie zwei Stunden fährt ja wieder ein Zug, und zwar auch nach zum Angriff, über seinem Haupte schwingend, auf den Leipzig. Sie werden Ihre Alte immer noch rechtzeitig wie-

"Danke!" fagte Onkeldyen verlegen und etwas kurz. Alber, so wenlige Augenblide es auch waren, es waren Denn es berührte ihn unangenehm, daß ein Fremder es boch zu viese. Unid — o Jammert — eben fuhr der Zug wagte, ühn mit so plumper Bertraulichteit auf die Schulter zu Nopfen und noch bazu über sein Wißgeschick sich lustig

"Danke!" fagte er daher in nicht besonders freundlichem Done, und wandte sich der Stadt zu, am die zwei Stunden Wartezeit totzwichlagen und sich ein wenig zu zerstreuen. Denn es wollte lihm nicht aus dem Ropfe, daß das arme Lottchen, was jett mutterseelenallein in eine willbfremde aus Pannewit hinter ihm her rannte. Er fuhr so ruhig. Stadt fuhr, sich gewiß auch um ihn ängstige, und in dieser Ungst eine ihrer gestürchteten Dummheiten machen würde.

"Alber sie ist doch eine vernünftige Frau, und wird sich denken können, daß ich mit dem nächsten Zuge nachkomme Sicher wird sie mich in Leipzig erwarten. Glücklicherweise hat sie ja auch sümszig Mark bei sich, und wird sich also schlimmstensfalls schon durchhelsen können."

"Ich möchte nur wiffen", murmelte er auf dem Wege die sich jammernd und händeringend zum Abteillfenster durch die Prager Straße vor sich hin, "wer der Mensch mit dem unangenehmen Sahahaha-Gelächter gewesen ist. Da ftand num der arme Mann wehmütig, dem ver- Ich meine immer, ich müßte das Gesicht schon irgendwo ge-

Im Schloßrestaurant nahm Onkelden eine Herzstärkung in Form einiger Gläser Pilsner und verschiedener Rog-"Das ist ja eine herrliche Sache! Was machen wir nats, zu sich; denn der verhängnisvolle Schüttellfrost hatte sich längst wieder eingestellt. Dann beschloß er, nach einem "Tröften Sie sich, werter Herr Nieblum aus Panne- kleinen Rundgang über die Brühliche Terrasse, langsam wik!" sagte ein neben ihm stehender Herr, und klopste nach dem Neustädter Bahnkof hinüberzupilgern, um von

duf der Leipziger Messe Humoreske von Bodo M. Vogel

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

1. Fortsetzung.

weiß als Kriicke, ein Familienstiick noch von seinem Bater der Privatier Rieblum aus Pannewitz!" her, und murde von Intelden hod in Ehren gehalten. Deshalb hätte er ihn um alles in der Welt nicht verlieren

Als er daher merkte, daß er seinen Prachtstod verges= len hatte, sprang er mit einem für seine 65 Jahre wahrerschrodenen Fran zu: "Ich komme gleich wieder!" er eilte in den Wartesaal.

Alber es schlien sich heute alles gegen den armen, alten Heren verschworen zu haben. Da er so sehr aufgeregt out die heimstückischeste und bosbasteste Weise (Spazierstößte tonnen sehr boshast seinel) hinter einen großen Coupe- heraussehnte, wie ein seuriger Meteor leuchtete. toffer gefallen war und nur mit der Geweihspitze hervor-Stock zu suchen.

Der Zeiger der großen Uhr wies gerade auf Abhahrtdeit des Zuges, und Onfelchen wollte eben unverrichteter nun?" Sache wieder auf den Bahnsteig stürzen, da erblickte er das

wohlbekannte Religeweill.

Balhnsteilg stirzen, das alles war das Werk weniger Alugen: der treffen. Sahahaha!"

ous dem Balhnhof Himaus.

"Halt, halt!" schrie ber unglückliche alte Herr, hinter zu machen. Dieser Stock war ein derber Gichenstock mit einem Ge-dem letzten Waggon herkenchend. "Sofort Halt! Ich bin

Doch umsonst! Der Beipziger Gillzug nahm nicht die geringste Notiz bavon, daß der Herr Privatier Nieblum older viellmehr so schnell und unbekimmert weiter, als ob Jaft jugenblichen Satz aus der Coupetiir, und rief seiner es gar keinen Privatiler Mieblum aus Pannewitz gäbe. Es Und gibt auf der Welt nichts Brutaleres und Nückfichtsloseres als einen Elifenbahnzug, der einem vor der Rase wegfährt. Es ist ein empörendes Berfahren. Dort suhr er hin! Bor Onkeldens stieren Bliden verschwamm alles in einen wirwar nights nativilider, als daß der geliebte Stod ven Nebel, durch den nur der vote Sonnenschiem Tantchens,

lugte, um schadenfroh zuzusehen, wie sein Herr den gan- schwindenden Zuge nachblickend, trocknete sich die schweiß sehen haben?" den Bartesaal auf den Kopf stellte, um den verlorenen triefende Stirn, stampste ab und zu mit dem Fuße auf, und seufizte:

Den schweren Koffer bestjeite riiden, den widerspenstigen dabei Onkelchen berablassend unter lautem Gelächter auf hier aus die Weiterreise nach Leipzig anzutreten. Spazierstod, der mit aller Gewalt sich an einer Schnalle die Schulter. "Hahahaha! Trösten Sie sich! In ungefähr



Billig oder teuer waschen? Wenn Sie Persil in richtiger Menge nehmen, kalt auflösen und die Wäsche nur einmal kurz kochen lassen, haben Sie den besten Wascherfolg und sparen Arbeit, Zeit und Geld. Persil ist ja so ergiebig! I Paker Persil neicht für 21/2 bis 3 Eimer Wasser

Persil bleibt Sersil

Achtung!

Noch nicht dagewesene Gelegenheit!

Der Winter naht, jeder muss sich mit entsprechenden Winterwaren versehen, aber es mangelt an Geld! Unsere Firma hat beschlossen zwecks Reklame unter Berücksichtigung der schweren Zeiten und des Mangels an Bargeld, jedem zu unerhört niedrigen Preisen, denn ein ganzes Komplett, bestehend aus

und zwar: 21/2 m Wollvelour mit Futter auf der anderen Scite, ein federleichtes und weiches Material für Herren- oder Damenmäntel; 3 m Wintergarbadin, sehr starke, unzerreissbare Ware für Herrenanzüge oder Damenkostüme, 1 Herrenhemd, warm und federleicht, aus gutem Trikot, 6 Paar warme Socken, 1 elegante Seidenkrawatte und 6 Taschentücher zu ver-- Dies alles versenden wir Nachnahme für nur 49 zł. 70 gr. nach Einlan-

gen einer schriftlichen Bestellung. Gezahlt wird bei Uebernahme der Ware! Bemerkung! Wenn die Ware nicht gefällt, nehmen wir sie zuräck und zahlen den Preis zurück.

Bewohner Polens! Meidet unreelle Firmen und schreibt sofort an unser Fabrikslager:

"Polska Łódź, Pl. Dabrowskiego 4.

Drucke und Preislisten versenden wir kostenlos.

eines poln. Handelskurses

sucht Posten

als Büropraktikantın. Gute Kenntnisse in poln, Stenographie, Schreibmaschine und Buchhaltung. Beherrscht auch die deutsche Sprache.

Gefl. Angebote an die Administration d. Bl. unter "Praktikantin".

Ein elegant möbliertes, separiertes

Badezimmerbenützung und Telefon

ist sofort zu vermiete

Nähere Auskünfte in der Administration des Blattes.

braucht, kauft und zahlt gute Preise

reo roma

Biała-Bielsko.

erteile ich jeder Dame einen guten Rat bei

Weissiluss

Jede Dame wird erstaunt und mir dankbar sein. Frau A. Gebauer, Stettin 6. P. Friedrich - Ebertstrasse 105, Deutschl. (Porto beifügen)

umsonst

betrieb. Saal u. Fremdenzimmer

ćwiartki zł. 10--

Polska Państwowa

in schönster Beskidengegend

zu verkaufen oder zu verpachten

Ab 31. Dezember I. J. zu übernehmen. Gefl. Anfragen an Fleischermeister

Sliwa. Olszówka Dolna bei Bielsko

Sämtliche

Saison-Neuheiten

Damenmänteln Damenkleidern Herrenmäntelm Herrenanzügen

hlesiger und ausländischer Provenienz sind bereits in grösster Auswahl lagernd.

Sämtliche Waren werden zu bedeutend reduzierten Preisen verkauft.

Die beauemste 130740

grant of the state of the

ist der Ueberweisungs-Verkehr der P. K. O.,

welcher auf der unmittelbaren Ueberschreibung des Betrages aus dem Check-Konto eines Klienten der P. K. O. auf Rechnung des Check-Kontos des anderen Klienten besteht.

Die neuen 25 gr. und die 75 gr. Durch Vermeidung an Baraus-Marken von der laufenden Post ge- zahlungen spart man an Zeit und Kosten. Die P. K. O. berechnet bei den Veberweisunnfragen bedingen Rückporto. Gen keine Manipulationsgebühr

Bedient Euch bei Zahlungen der Uberweisungschecks der P. K. O.

Wenn Sie sich nicht fürchten die Wahrheit zu hören.

dann lassen Sie mich sie Ihnen sagen

Gewisse Tatsachen aus ihrer Vergangenheit und Zukunft, finanzielle Möglichkeiten und an-dere vertauliche Angelegenheiten werden Ihnen durch die Astrologie, der ältesten Wissenschaft der Geschichte, enthüllt. Ihre Aussichten im Leben über Glück in den Ehre Lesende Leben über Glück in der Ehe, Ihre Freunde und Feinde, Erfolg in

Ihren Unternehmungen und Spekulationen, Erbschaften und viel andere wichtige Fragen können durch die gros-Wissenschaft Astrologie aufgeklärt werden.

Loterja Klasowa

oznajmnia wszystkim graczom, że losy do 22-ej Lotera

Cena całego losu wynosi w każdej klasie zł. 40°-

są już do nabycia u wszystkich kolektorów.

Ciagnienie w klasie I-ci dnia 18 i 20 listopada 1930 f.

Lassen Sie mich Ihnen frei aufsehenerregende Tatsachen voraussagen, welche Ihren ganzen Lebens-

lauf ändern und Erfolg, Glück und Vorwärts-kommen bringen statt Verzweiflung und Missgeschick, welche Ihnen jeztz entgegenstarren Ihre astrologische Deutung wird ausführlich in einfacher Sprache geschrieben sein und aus nicht weniger als zwei ganzen Seiten bestehen. Geben Sie unbedingt Ihr Geburtsdatum an, mit Namen und Adresse in deutlicher und eigen-händiger Sahriff Sie in deutlicher und händiger Schrift. Sie können, wenn Sie wollen 1 Złoty in Briefmarken (keine Geldmünzen einschliessen) mitsenden zur Bestreitung des Portos und der Schreibgebühren. Adressieren Sie Ihren Brief an Professor ROXROY, Dept 8466, Emmastraat 42, Den Haag (Holland). Briefporto 0.50 zl.

Ein Krakauer Kaufmann sucht eine

oder Kommissionslager

besitzt gutes Lokal. Als Sicherstellung Bankgarantie.

Mitteilungen unter W. an die Adm. dieses Blattes.

Ein grosses, elegantes, möbliertes, son niges

mit Telefon und Badegelegenheit Zentrum der Stadt Bielitz, per 1. Nov. zu vermieten. - Auskunft in der Adm. d. Bl. u. unter Tel. Nr. 2375 Bielitz.



Berleger: Red. C. 2. Mayerweg. Druderei "Rotograf", alle in Bielsto Eigentümer: Rieb. C. B. Mayerweg, und Rob. Dr. H. Dattner. Herausgeber: Rieb. Dr. H. Dattner. Berantwortlicher Redatteur: Red. Anton Stafinsti, Bielsto.

Extra-Ausgabe.

Unabhängige Tageszeitung.

Redattion und Sauptgefcafteftelle, Bieleto, Billubstiego 18, Tel. 1029. Gefcaftsftelle Ralewice, ul. Mlynsta 45-8. Ericheinungsweise: taglich morgens. Betriebsftorungen begrunden feinerlei Anspruch auf Ruderftattung bes Bezugspreises. Banttonto: Golefiche Estompteant, Bielsto. Bezugspreis ohne Zusendung &l. 4 .- monatl., (mit illuftrierter Sonntags-

beilage "Die Belt am Sonntag" 81. 5.50), mit portofreier guftellung 81. 4.50, (mit illufts, Sonntagsbeilage 81. 6 .-). Angeigenpreis: im Angeigenteil bie 8 mal gespoltene Millimeterzeile 16 Grofchen, im Retlameteil Die 8 mal gefpaltene Millimeterzeile 82 Grofden, (Bei Bieberholung Rabatt).

3. Jahrgang.

Montag, den 17. November 1930.

Preis 20 Groschen.

Vollständiger Sieg des Regierungsblocks.

Ruhiger Verlauf des Wahlganges.

This den um 6,30 Uhr voilliegenden befinitiven Wahl- jdyan hat der Regierungsblod won 14 Mandaten, acht Man- Bezirken Aleimpollens, in der Wojewodidyaft Schlessien, Lodz,

ergebniffen gebt ein vollständiger Sieg des Regierungsblocks

ei iben gestrigen Wahlen hervor. In der Hauptistadit War-

bate erhalten, somit einen Zuwachs von 2 Wandaten zu und Großpollen tift der Sieg des Regierungsblocks ein voll-

verzeichnen. In den den ölftlichen Bezirken, in den welftlichen ständiger. Besonders scharf war der Wahlkampf in Bosen.

Wahlbezirk 1. Teschen—Pleß—Rybnik.

In dem 1. Walhilbezirk waren halgende Randidatenli=

1. Uparteijischer Wirtischaftsblock, 12. Deutsche Wahlgemelini diajit, 14. Block Narodowo Zylowisti w Mallopolsce, 19. Ratollichi Blot Ludowy (Korfanty), 22. Blot Sozialistow

Bezirk Bielitz.

Biellitz. Waihilberechtigt. 14 085 Perfomen. Albgegebene Stimmen 10 355, gleich 73.5 Prozent. Lifte 1 — 2131 Stim- 96 Stimmen. Men, Lifte 12 — 4434 Stimmen, Lifte 14 — 774 Stimmen, Diffe 19 — 543 Strimmen, Lifte 22 — 2370 Strimmen. Die Lifte 1 that libre Stimmenanzahl seit den Wahlen zum schle-Michen Sein um etwa 120 Prozent erhöht.

Mexanderfeld. Lifte 1 — 260 Stimmen, Lifte 12 — 470 Stimmen, Lifte 14 — 1 Stimme, Lifte 19 — 27 Stimmen, Bifte 22 _ 771 Stimmen.

Altbielitz. Lifte 1 — 1140 Stimmen, Lifte 12 — 401 Stim= Men, Bilfte 14-7 Stimmen, Bilfte 19-12 Stimmen, Bilfte - 884 Stimment.

Bystran. Liste 1 — 1119 Stimmen, Liste 12 — 64 Stimmen, Lifte 22 — 177 Etimmen.

Henzendorf. Lifte 1 — 674 Stimmen, Lifte 12 — 24 Stimmen, Bilite 19 — 66 Stimmen, Bilite 22 — 547 Stimmen.

Ernsborf. Lifte 1 — 635 Stimmen, Lifte 12 — 9 Stimmen, Lifte 19 — 36 Stimmen, Lifte 22 — 600 Stimmen. Ramig. Lifte 1 — 275 Stimmen, Lifte 12 — 674 Stimmen, Bifte 14 — 11 Stimmen, Bifte 19 — 23 Stimmen, Difte Stimmen. - 859 Stimmen.

Ober-Runzwald. Lifte 1 — 135 Stimmen, Lifte 12 — 262 Stimmen, Difte 19 — 26 Stimmen, Bifte 22 — 349

Nieden-Kurzwald. Lifte 1 — 34 Stimmen, Lifte 12 -74 Stimmen, Liste 19 — 148, Liste 22 — 120 Stimmen. Lobnitz. Lifte 1 — 115, Lifte 12 — 156, Liste 19 — 9, Bifte 22 — 258 Stimmen.

Nikalsbrof. Lifte 1 — 166, Lifte 12 — 457, Lifte 14 15, Bifte 19 — 32, Bifte 22 — 349 Stimmen.

Romrowitz. Lifte 1 — 193, Lifte 12 — 77, Wifte 19 -10. Bifte 22 — 235 Strimmen.

Czechowig. Lifte 1 — 13611, Lifte 12 — 171, Lifte 14 42. Bifte 19 — 802, Bifte 22 — 2671 Stimmen.

Dziedzig. Lifte 1 — 683, Lifte 12 — 48, Bifte 14 — 53, Stiftle 19 — 321, Stiftle 22 — 381 Stimmen.

Schwarzwlaffer. Lifte 1 — 606, Lifte 12 — 9, Lifte 14 2, Wifte 19 — 74, Blifte 22 — 106 Stimmen. 3abrzeg. Lifte 1 — 253, Lifte 12 — 193, Lifte 22

236 Stimmen. Chybie. Lifte 1 — 408, Difte 19 — 151, Viste 22 — 95

Rostropice. Liste 1 — 89, Giste 19 — 31, Liste 22 -

Grodziek. Lifte 1 — 294, Lifte 12 — 2, Lifte 19 37. Dilfte 22 — 12 Stimment. Swientosomka. Liste 1 — 220, Liste 14 — 1, Liste 19

33. Difte 22 - 104 Stimmen. Bielowicko. Lifte 1 — 83, Wilfte 19 — 2, Wifte 22 — 57

Wiesciente, Lifte 1 — 76, Liste 19 — 1, Liste 22 -

Lazy. Lifte 1 — 134, Bifte 19 — 19, Bifte 22 — 25 St. 3aborze. Lifte 1 — 114, Lifte 12 — 3, Difte 19 26, Difte — 37 Stimmen.

Freslichow. Lifte 1 — 53, Lifte 12 — 2, Lifte 19 — 74, Liste 22 — 37 Stimmen. Muich. Lifte 1 — 231, Wifte 19 — 163, Vifte 22 — 144

Landet. Lifte 1 - 77, Bifte 19 - 27, Difte 22 - 35 Stimmen.

3arzyce. Lifte 1 — 428, Difte 19 — 120, Lifte 22 — 390

310mnica. Lifte 1 — 177, Llifte 19 — 88, Lifte 22 — 74

Ligota. Lifte 1 — 209, Lifte 12 — 14, Lifte 19 — 329, Lifte 22 — 315 Stimmen. Bronow. Lifte 1 — 122, Lifte 19 — 158, Lifte 22 -

88 Stimmen. Orogomysl. Lifte 1-305, Lifte 12-1, Bifte 14-6

Lifte 19 — 105, Difte 22 — 114 Stimmen. Bontow. Lifte 1 — 155, Lifte 12 — 14, Lilfte 19 — 37, Diffte 22 — 48 Stimmen.

36ydtow. Lifte 1 — 139, Bifte 19 — 28, Bifte 22 — 53 angilltige Stimmen 1071. Rubzica. Liste 1 — 246, Liste 19 — 136, Liste 22 —

156 Ettimment.

3ablocie. Lifte 1 — 247, Diffte 19 — 80, Lifte 22 — 73

Im gesamten Bezirk Biellitz wurden abgegben für Lifte 1 — 11 782 Stimmen, Lifte 12 — 7449 Stimmen, Liste 14 — 911 Stimmen, Lifte 19 — 3903 Stimmen, Lifte 22 — 13 177 Stimmen. Die Lifte 1 hat him Berhältnis zur fchlesischen Seimwahl 55 Prozent Stimmen mehr erhalten.

Bezirk Teschen.

Teschen. Liste 1 — 3272, Liste 12 — 1728, Diste 14 — 167, Lifte 19 - 718, Lifte 22 - 536 Stimmen.

Stotschau. Lifte 1 - 607, Lifte 12 - 278, Bifte 19 -648, Vilite 22 - 216 Etimmen. Ustron. Lifte 1 — 795, Lifte 12 — 70, Wiste 19 — 191,

Lifte 22 — 758 Stimment Beichfel. Lifte 1 — 1541, Bifte 19 — 101, Bifte 22 —

Stimment Istelbna. Lifte 1 — 8111, Liste 19 — 73, Liste 22 — 81

Czissoninica. Liste 1 — 171, Liste 19 — 12, Liste 22 —

245 Stimmen. Ohab. Lifte 1 — 137, Lifte 12 — 8, Lifte 19 — 252,

Bilite 22 — 28 Sitimment. Bruchna. Liste 1 — 293, Liste 19 — 59, Liste 22 — 183 Stimmen.

Golleschau. Liste 1 — 462, Blifte 19 — 65, Blifte 22 —

Sazlach. Lifte 1 — 275, Lifte 19 — 84, Lifte 22 — 107

Roniatow. Lifte 1 — 674, Bifte 19 — 2 Stimmen. Racance. Lifte 1 — 336, Diffte 19 — 7, Diffte 22 — 259

Jaworzynki. Lifte 1 — 748, Lifte 19 — 33 Stimmen.

Im Stabt- und Bandbezirk Delichen erhielten Lifte 1 -19 900, Lifte 12 — 2154, Viifte 14 — 320, Lifte 19 — 3838, Difte 22 - 7401 Stimmen.

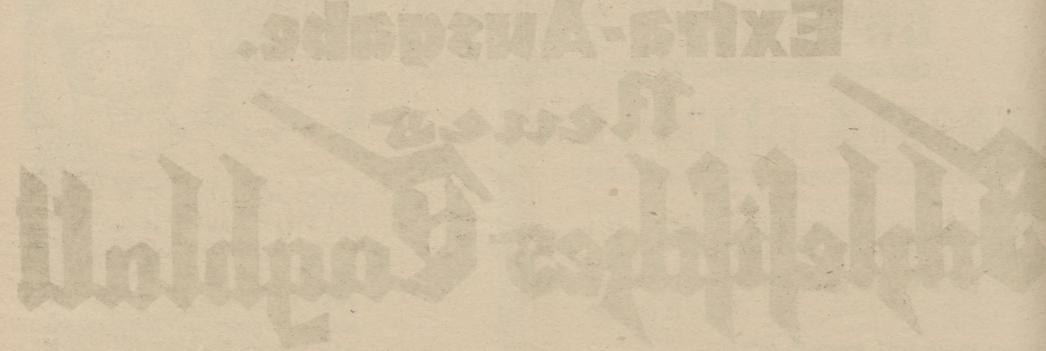
Im Tefchen-schlefischen Gebiet erhielten insgesamt, Lifte 31 622 Stimmen, Lifte 12 9603 Stimmen, Lifte 14 1231 Stimmen, Lifte 19 - 7741 Stimmen, Lifte 22 -20 578 Stimmen.

Bezirk Ples.

Stimmbevechtigte 80 172, abgegebene Stimmen 71 984,

Gesamteradbnis: Liste 1 — 20 230 (50 Priogent Juwachs) Lifte 12 — 10 133 (zirtha 6000 Stimmen: Berluft), Difte 14 23, Diffte 19 — 34 250, Diffte 22 — 6317.

Gigentilimer: Red. C. L. Mayerweg und Red. Dr. H. Dattner. Herausgeber: Red. Dr. H. Dattner. Berleger: Red. C. 2. Mayerweg. Druderei "Rotograf", alle in Bielsto. Berantwortlicher Rebatteur: Red. Anton Stafinsti, Bielsto.



tingphonoide Cogescirung

the first of the contract of t

Urcia as estad

Monday den 17 November 1930.

and particular.

Vollsiändiger Sieg des Regierungsblocks.

Ratifier Verlant des Wahlsauses

Daiphesith i Celchen - Dien - Robins

Albid Aurst

Accessed to a process of several constant of the constant of t

The comment of the co

Ele 19 - El Cimmon, Cia el 200 Cimmon Commente de la Cimmon Cimmon Commente de la Commente de la

The first property of the prop

The state of the s

Land the control of t

A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR

of the strips different dieleter